

Wichtige Seminarinformationen und Allgemeine Geschäftsbedingungen

EMDR-Institut Deutschland, Fassung Oktober 2018

I. Geltung

Seminarverträge kommen auf Basis der nachfolgenden Bestimmungen zu Stande. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklärt sich der/die SeminarteilnehmerIn mit den Bedingungen einverstanden. Von diesen AGBs abweichende Geschäftsbedingungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung beider Vertragspartner.

II. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt bei Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen nach schriftlicher Anmeldung (Brief, Telefax, E-Mail) des/der Seminarteilnehmer/in mit Erhalt der Anmeldebestätigung durch das Institut zustande.

III. Anmeldung

Alle Teilnehmer müssen Ärztliche PsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen oder approbierte Kinder- und JugendlichentherapeutInnen sein – jeweils mit einer abgeschlossenen Psychotherapieausbildung. Es muss die Möglichkeit bestehen, eigenständig Psychotherapien durchzuführen. Therapeuten, die sich in fortgeschrittener Ausbildung zum Psychotherapeuten befinden, benötigen das schriftliche Einverständnis ihres Vorgesetzten zur EMDR-Ausbildung und Supervision durch einen anerkannten EMDR-Supervisor.

IV. Praxistag

Der Praxistag gehört zum Einführungs-Seminar und wird zusammen mit diesem gebucht.

Die Umbuchung auf einen Praxistag, der zu einem anderen Einführungsseminar gehört, ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Es ist daher ein Einführungsseminar mit Praxistag zu wählen, bei dem alle Termine wahrgenommen werden können. Eine Nachholung des Praxistages ist kostenfrei nicht möglich.

V. Teilnahmebestätigung

Die Voraussetzung für den Erhalt des Seminar-Zertifikates und Erteilung der Teilnahmebestätigung ist die vollzeitliche Teilnahme am Seminar (Theorieteil + beide Praktika).

Für das Nachholen einzelner Teile entstehen Kosten.

VI. Selbstfürsorge, Schweigepflicht

In den Praktika wenden die Teilnehmer gegenseitig EMDR in kleinen Gruppen unter Supervision an. Die praktische Erfahrung dient lediglich Ausbildungszwecken und nicht persönlicher Therapie.

Teilnehmer, die sich derzeit in Psychotherapie oder persönlicher Selbsterfahrung befinden, sollten das Einverständnis ihres Therapeuten einholen, bevor sie an dem Training teilnehmen. Teilnehmer, bei denen eine dissoziative Störung bekannt ist, sollten nicht an den Praktika teilnehmen, ohne dass spezielle Vorabsprachen mit dem Institut vor Beginn des Seminars gemacht wurden.

Teilnehmer mit einschränkenden medizinischen Umständen (Schwangerschaft, Herzerkrankung Augenerkrankung, etc.) sollten vor Antritt des Seminars mit ihren entsprechenden Fachärzten Rücksprache halten und den Praktikumsleiter im Seminar darauf hinweisen.

Persönliche Inhalte und Informationen andere Teilnehmer betreffend, von denen Sie im Selbsterfahrungsteil der Praktika Kenntnis erhalten, unterliegen der Schweigepflicht.

VII. Haftung

Auch wenn der GBA (Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen) EMDR als hocheffektive Therapiemethode in die Richtlinienpsychotherapie aufgenommen hat, sind die Grenzen der Methode letztlich noch nicht bekannt. Die Berichte über Wirksamkeit und Vorsichtsmaßnahmen basieren auf Studien und Rückmeldungen von in der Methode ausgebildeten Therapeuten.

Bei Anwendung von EMDR ist es keine ungewöhnliche Erfahrung, dass die zu behandelnde Erinnerung mit anderen, für die Patienten unerwarteten Erinnerung, assoziativ verknüpft sind.

Da die Verarbeitung von Erinnerungen, die mit EMDR bearbeitet werden noch nach dem Seminar weitergehen kann, können auch danach noch ungewöhnliche Träume auftreten oder neue Erinnerungen ins Bewusstsein kommen. In solchen Fällen liegt es in der Verantwortung des Teilnehmers, sich angemessene Hilfe zu besorgen. Derartige Hilfestellung sicherzustellen, ist kein Bestandteil des Seminars.

Die Seminare sind lediglich zur Ausbildung für klinische Anwendung und Forschungszwecke ausreichend und befähigen die Teilnehmer nicht zur Ausbildung anderer in EMDR.

Das EMDR-Institut haftet nicht für Schäden, die den Seminarteilnehmer/innen im Zusammenhang mit der Teilnahme entstehen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des EMDR-Instituts Deutschland.

VIII. Urheberrecht

Die SeminarteilnehmerInnen erhalten seminarbegleitende Materialien. Die Weitergabe, Vervielfältigung und Verwertung, insbesondere deren gewerbliche Nutzung und Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Ton- und Bildaufzeichnungen sind während des Seminars nicht zugelassen.

IX. Stornierung

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen und rechtzeitig beim Veranstalter eingehen.

Standort Köln:

bei einer Stornierung bis 6 * Wochen vor Seminarbeginn beim EMDR-Einführungs- und beim Fortgeschrittenen-Seminar erstatten wir Ihnen die Seminargebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,- €.

* Ausnahme sind die EMDR-Spezialseminare, hier gilt die 4-Wochen-Frist.

Bei einer späteren Stornierung ist eine Rückerstattung der Seminargebühren nicht möglich. Es ist die volle Seminargebühr fällig, es sei denn, dass der Platz durch uns anderweitig vergeben werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € entsteht auch in diesem Fall.

Bei allen anderen Standorten gilt:

Die Seminargebühr wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 50,- € bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstattet. Bei einer späteren Stornierung ist die volle Seminargebühr fällig, es sei denn, dass der Platz durch uns anderweitig vergeben werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € entsteht auch in diesem Fall.

Für alle Seminare gilt: bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

X. Absage durch den Veranstalter

Das Seminar kann aus wichtigem Grund, z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall bzw. Erkrankung des Trainers sowie in Fällen höherer Gewalt abgesagt werden.

In diesen Fällen wird der/die SeminarteilnehmerIn umgehend benachrichtigt. Der gesamte Seminarpreis wird zurückerstattet. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem/der SeminarteilnehmerIn durch die Absage entstehen, kommt der Veranstalter nicht auf.

Das EMDR-Institut behält sich vor, bei Ausfall bzw. Erkrankung des Trainers qualifizierten Ersatz zu stellen. Ein Trainerwechsel oder Änderung im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur kostenfreien Stornierung.

XI. Datenschutz

Übergebene und zur Anmeldung und Durchführung von Seminaren notwendige personenbezogene Daten werden von dem EMDR-Institut Deutschland auf Grundlage der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt. Hierzu zählen auch die für die Fortbildung erforderlichen Daten durch die sogenannten Check-in Listen der KV.

Die Daten werden lediglich für diesen Zweck verwendet und in elektronischer Form gespeichert. Bei Einschaltung Dritter werden wir deren Verpflichtung zur Verschwiegenheit sicherstellen.

Soweit die Seminare mit Fortbildungspunkten von den Kammern zertifiziert sind, wird eine Teilnahmebescheinigung mit den ausgewiesenen Fortbildungspunkten ausgestellt. Im Falle der elektronischen Erfassung erfolgt diese über das Barcode-Etikett. Mit Teilnahme an dem „Barcodeverfahren“, erklären Sie Ihr Einverständnis mit einer Weitergabe Ihrer Daten an die jeweilige Kammer.

Mit der Anmeldung willigt der/die SeminarteilnehmerIn in die Verarbeitung der Daten ein.

Ferner erklärt der/die SeminarteilnehmerIn sein/ihr Einverständnis mit der Speicherung von Daten für die Zusendung weiterer Informationen betreffend EMDR Fortbildungsveranstaltungen.

Der/die SeminarteilnehmerIn kann diese Einwilligung jederzeit schriftlich oder in Textform (Brief, Fax, E-Mail) gegenüber dem EMDR-Institut Deutschland mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.